

## **Vorwort zur 2. Auflage**

Im Jahr unseres 50. Geburtstages veröffentlichen wir unser „Geschichtsbuch“ in einer 2. überarbeiteten und ergänzten Auflage. Die Überarbeitungen und Ergänzungen wurden von Gerd Steinbacher, Wolfgang Wulf, MdL, und Bernd Bischoff, Mitarbeiter von ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen verfaßt.

Wir bedanken uns für diese Arbeit. 40 Jahre plus 10 sind Grund genug, unsere Geschichte neu zu dokumentieren.

Die Jahre 1948 bis 1988 – das zeigt dieses Buch – sind gekennzeichnet durch die Schwierigkeiten des Aufbaus einer neuen demokratischen Gesellschaft, aber gleichzeitig durch einen stetigen Ausbau der Erwachsenenbildung in Niedersachsen insgesamt und bei ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen im besonderen. ARBEIT UND LEBEN Nds. entwickelte sich zum prägenden und führenden Träger sozial verpflichteter Erwachsenenbildung in Niedersachsen mit dem eindeutigen Schwerpunkt in der politischen Bildung. Hintergrund für die Arbeit in den 10 Jahren von 1988 bis 1998 sind epochale Umbrüche in Politik und Wirtschaft:

Ende des Ost-West-Konfliktes und die Deutsche Einheit, der Weg zur Europäischen Union; fortschreitende Globalisierung der Ökonomie; die größte Massenarbeitslosigkeit in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland; Organisationsreform mit zunehmender Dynamik bei den deutschen Gewerkschaften; die Suche nach dem Sozialstaat der Zukunft.

Das sind nur einige Stichworte. Sie beschreiben gleichzeitig Bedingungen und Herausforderungen für die Erwachsenenbildung. Hinzu kamen die Folgen der dramatischen Knappheit öffentlicher Finanzen und daraus folgender Kürzungen. Auch für die Erwachsenenbildung hatte das Konsequenzen: Niedersachsen novellierte das Erwachsenenbildungsgesetz und konzentrierte die öffentliche Förderung auf gemeinwohlorientierte Bildung.

ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen hat sich diesen Herausforderungen in den letzten 10 Jahren gestellt. Die Bildungsarbeit basiert weiterhin auf 3 Säulen: der politischen Bildung, der Förderung des 2. Bildungsweges und der beruflichen Bildung. In dem Anspruch auf einen ganzheitlichen Bildungsbegriff

verläuft diese Bildungsarbeit in der Orientierung an soziale Verantwortung und den Grundsätzen sozialer Demokratie.

Schwierigkeiten, Kontroversen und Defizite begleiteten diesen Wandlungsprozess – auch bei ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Kritische Reflexionen der eigenen Arbeit sowie Planungen und Entscheidungen für die Zukunftsentwicklung waren und sind nötig, wie wir es u. a. in der Sonderbroschüre „50 Jahre – Mehr Bildung wagen“ zum 50jährigen Bestehen dargestellt haben.

Dabei sind wir zuversichtlich. Die guten Gründe dafür sind die Erfolge der letzten 50 Jahre, die politisch-organisatorische Verknüpfung mit den Gewerkschaften und vielen Volkshochschulen sowie die Fähigkeiten und Leistungen der MitarbeiterInnen von ARBEIT UND LEBEN Nds.

Heinz-H. Witte  
1. Vorsitzender

Carl-Bertil Schwabe  
Geschäftsf. Päd. Leiter